Kunkel (Familie)

(1) **Franz Joseph** * Dieburg 20. Aug. 1804 | † Frankfurt/M. 31. Dez. 1880; Lehrer, Pädagoge, Schriftsteller und Komponist

(2) **Gotthold** * Bensheim 26. Aug. 1835 | † Hanau 24. Dez. 1895; Sohn von (1), Lehrer, Schriftsteller, Komponist

---

(1) Schon in seiner Kindheit erlernte Franz Joseph Kunkel, Sohn eines Dieburger Bäckermeisters und Musikliebhabers, das Spielen mehrerer Instrumente (Vl., Fl., Kl., Org. sowie später Vc., Ob., Hr., Klar). Seine berufliche Ausbildung erfolgte am Lehrerseminar in Bensheim (1823–25) wohin er 1834, nachdem er an der Knabenschule in Heppenheim und anschließend seit 1830 als Rektor an der höheren Bürgerschule in Bensheim gelehrt hatte, als Lehrer (und Nachfolger Franz Jakob Griesers) zurückkehrte. Inzwischen war er mit Barbara Münch (1808–1841), der Tochter eines Bensheimer Wirts, verheiratet. Am Lehrerseminar unterrichtete er zunächst Generalbass, Klavier- und Orgelspiel. 1843 entfielen seine Aufgaben an den Stadtschulen zugunsten seiner Ernennung zum Musiklehrer des Seminars. Ab diesem Zeitpunkt erteile er Unterricht in Harmonielehre, Gesang, Orgel- und Violinspiel, ehe er 1854 im Alter von 49 Jahren ohne Angabe eines Grundes pensioniert wurde (ihm folgte Jakob Klassert, der Onkel Martin Klasserts nach). Zuvor hatte es Vorwürfe bezüglich seiner Pflichterfüllung sowie Anzweiflungen seiner Integrität gegeben (s. Pelz). Kunkel plante, sich nun in Offenbach niederzulassen, um seine bis dato beiläufige Tätigkeit als Korrektor für den Verlag André auszubauen, doch konnte man ihm keine Stelle anbieten, sodass er mit seiner Familie nach Frankfurt ging. Dort erteilte er Musikunterricht und schrieb, neben weiteren Lehrwerken und kritischen Schriften, Beiträge u. a. für die *Neue Berliner Musikzeitung*, die NZfM und das *Musikalische Wochenblatt*.

Werke — A. Kompositionen: *Katholisches Choralbuch f. d. Mainzer Diöcese* […], Mainz: Schott [1838]; D-MZgba, GB-Lbl, US-Bh, US-NH <> 9 *Orgelstücke zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienste* op. 3 (Christian Heinrich →Rinck gew.), Mannheim: Heckel [1840] <> *Der Tod Jesu* (4St., Org.) op. 4, ebd. [1840]; D-Mbs, D-Rp, US-NH <> *Der Deutsche Rhein* (Sst. m. Kl.; 4 Mst.), Stuttgart: Zumsteeg [1841];

D-Sl <> *Der 130ste Psalm* (4St., Org.) op. 5, Darmstadt: Pabst [1841]; A-Wn (digital), CH-SO; dass., Speyer: Lang [1843] <> 8 *Gedichte von Adelbert von Chamisso* (4 Mst.) op. 6, Darmstadt: Pabst 1841; D-Mbs (digital) <> 12 *Vorspiele* (Org.) op. 7, Mainz: Schott [1841]; D-B (digital) <> 6 *fugirte Nachspiele* (Org.) op. 8 (zum Besten d. Mozart-Stiftung Frankfurt), Darmstadt: Pabst [1842] <> *Motette* (Mst. m. Org./Kl.) op. 9 (KlA, Sst.), Mainz: Schott [1846]; D-B, D-F, D-Mbs (digital) <> *Verlorene Liebe* (Sst. m. Kl.) („den Manen seiner treuen Gattin Babette gewidmet“) op. 10, in *Orpheon* Bd. 2, Stuttgart: Göpel [1843]; A-Wn, CH-E, D-B (digital), NL-Uu <> *Liebesweh* (Sst. m. Kl.) op. 11, in: *Orpheon* Bd. 3, Stuttgart: Göpel [1844]; A-Wn, CH-E, D-B <> 12 *Fughetten zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienste, so wie beim Studium für angehende Organisten* op. 12, Mainz: Schott [1844]; D-B, D-Mbs (spätere Aufl. digital), US-Cn <> *Bergsträsser Ländler* (Kl.), ebd. [1845]; D-Mbs (digital) <> 60 *auserlesene katholische Choräle* […] (4 Mst.), Stuttgart: Göpel [1846], 2. Aufl. ebd. [1862]; D-B, D-Bu, D-Rp, D-TRp, GB-Lbl, NL-DHk (digital), NL-Uu, US-NH <> *Der Singfreund. Eine Auswahl dreistimmiger Lieder zunächst für Schul- und Lehranstalten*, Gießen: Ferber [1847], 2. Aufl. ebd.; CH-SO, D-Eu, D-MZs <> 12 *Lieder* (4 Mst.) op. 16, Darmstadt: Jonghaus 1843; D-DS, D-Rp; dass., Gießen: Ferber [1851] <> *Deutsche Messe* (4 Mst.) op. 17 (Part., St.), Gießen: Ferber [1851], dass., Darmstadt: Jonghaus [?]; US-CVa <> 3 *Kinderlieder zur Feier der ersten heiligen Kommunion* (3st.) op. 19, Gießen: Ferber [1851], 2. verb. Aufl.: *Drei dreistimmige Lieder zur Feier der ersten Kinderkommunion*, Donauwörth: Buchh. des kath. Erziehungs-Vereins [1881]; D-Mbs (digital) <> *Lieder* (4 Mst.) op. 20, Gießen: Ferber [1851] <> 6 *Lieder* (Sst. m. Kl.) op. 22, ebd. [1851]; D-Cl (digital) <> *Sammlung ausgewählter vierstimmiger Gesänge zunächst für die oberen Klassen höherer Lehranstalten […] sowie für akademische und andere Gesangsvereine*, Stuttgart: Göpel [1854], 3. Aufl. ebd. [1862]; A-Wn, CH-SO, D-Au, D-BHu, D-MZs, GB-Lbl, US-CVa, US-NYu, US-Pu <> *Choral Mein Testament soll sein am End, mit Variationen und Schluss-Fuge* (Org.) op. 24, Wien: Spina [1861]; A-Wn (digital) <> 6 Choralfugen (Org.) op. 25, ebd. [1861]; A-Wn (digital) <> 10 *zweistimmige Doppel-Fugen* (Kl.) op. 26 (Hans von Bülow gew.), Leipzig: Schuberth [1873]; D-KNh, PL-Wn <> B. Lehrwerke: *Kleine Musiklehre. Ein Handbuch* […] *beim Unterricht in der Theorie der Musik*, Darmstadt: Jonghaus 1844; D-Au, D-Mbs (digital), D-Rp <> *Theoretisch-praktische Vorschule zur Melodiebildungslehre*, Leipzig: C. Merseburger 1874; A-Wn, CH-BE, D-B (digital), D-Dl, D-LEdb, D-MGu, F-Pn, NL-Aoba, S-Skma, US-Wc <> *Das Tonsystem in Zahlen. Kurz gefaßte Anleitung zur Entwicklung und Berechnung der Tonverhältnisse.* […], Frankfurt: Jaeger 1877; D-B (digital), US-NYp, US-Wc <> C. Selbständige Schriften: *Die Verurtheilung der Conservatorien zu Pflanzschulen des musikalischen Proletariats durch Herrn A. Schindler* […]*; Zusammengestellt und* […] *zu widerlegen versucht*, Frankfurt: Keller 1855; D-B, D-Dl, D-F, D-Mbs (digital), US-NYp <> *Kritische Beleuchtung des C. F. Weitzmann'schen Harmoniesystems, u. des Schriftchens: „die neue Harmonielehre im Streit mit der alten.“*, Frankfurt: Auffahrt 1863; CH-BE, CH-Zz, D-B, D-Mbs (digital), D-Rp, US-R (digital), US-Wc <> D. Beiträge für Zeitschriften (Auswahl): *Die Musikschule zu Frankfurt a. M. und die erste Prüfung der Eleven daselbst am 28. März 1861* (*Süddeutsche Musikzeitung* 1861, Nr. 17f.; Erwiderung der Musikschule in Nr. 28f.) <> *Ueber Tonartencharacteristik* (NZfM 1873 Nr. 19f.) <> *Bedenken eines alten Musikers* (*Musikalisches Wochenblatt* 1872 Nr. 9) <> *Deutsche Musikgeschichte aus dem „Dictionaire de musique“ von L. & M. Escudier. Uebersetzt und mit Einl. und Noten versehen* (*Der Clavier-Lehrer* 1878 Nr. 17f.)

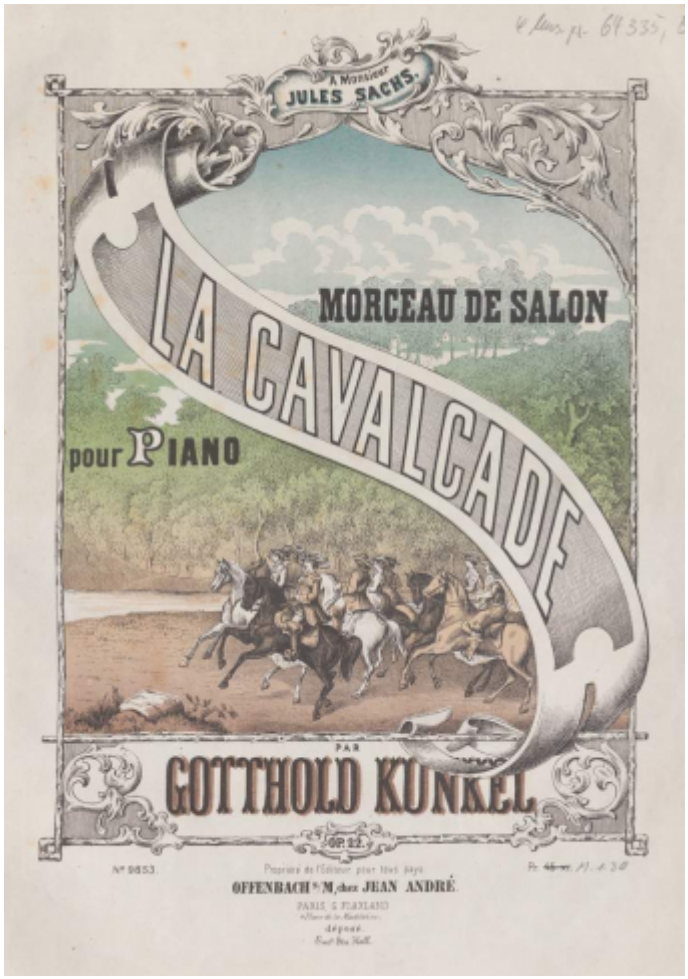
Quellen und Referenzwerke — MMB <> Briefe (u. a. an die Verleger André, Bote & Bock) in D-B; weitere Briefe in D-F, D-Gl, D-MB, D-Mbs (s. Kalliope) <> Abschriften diverser Werke aus seiner Hand (F-Pn); weitere Ms. s. RISMonline <> *Darmstädter Zeitung* Nr. 6, 7. 1.1881 (Nekrolog) <> Bernsdorf, FétisB, SchuberthC [10]1877 [irrt, nicht nur bei Geburtsjahr], Mendel/Reissmann, RiemannL [11]1929, Frank-Altmann [15]1936 <> MDB

Literatur — Peter Fleck, *Eine Eingabe des Rektors Kunkel und die Reaktion des Leiters des Oberschulrats Hesse*, in: *Geschichtsblätter Kreis Bergstraße* 21, Heppenheim 1988, S. 229–236 <> Werner Pelz, *Der Bensheimer Seminarlehrer und Komponist Franz Joseph Kunkel (1804–1880)*, in:

Geschichtsblätter Kreis Bergstraße 27, Heppenheim 1994, S. 139–151 <> Frieder Boss, *Franz Joseph Kunkel, ein vergessener Dieburger Komponist*, in: *Dieburg – Erbe und Gegenwart* (5. Jahrbuch), hrsg. vom Heimatverein Dieburg, Dieburg 1999, S. 280–290 <> *Spannungen zwischen Lehrern und der Schulbehörde. Der Rektor Franz Joseph Kunkel an die Bezirksschulkommission des Kreises Bensheim 1835*, in: *Bildungsgang und Lebensplan. Briefe über Erziehung von 1750 bis 1900*, hrsg. von Ludwig Fertig, Darmstadt 1991, S.236–240 <> Art. K*unkel, Franz Joseph*, in: Hessische Biographie (digital)

Hörbeispiel: Franz Joseph Kunkel, „O Jesu, Welterlöser“ op. 7 Nr. 12 (Aufnahme von Birger Petersen für das MMM2, August 2020; Heinrich-Rasche-Orgel (1848, II/P/12) der Dorfkirche zu Bentwisch bei Rostock)

Abbildung: Franz Joseph Kunkel, Fotografie aus D-DSsa (Bestand R 4, Nr. 22039 digital; mit freundlicher Genehmigung)



(2) Gotthold Kunkel ließ sich, in die Fußstapfen seines Vaters tretend, am Lehrerseminar in Bensheim in den Jahren 1852–54 ausbilden. Anschließend ging er gemeinsam mit ihm nach Frankfurt, wo er zunächst als Privatlehrer Klavier und Gesang unterrichtete, bis er seit 1866 an der Realschule der israelitischen Gemeinde als Gesangslehrer tätig war. Zudem lehrte Kunkel von 1881 bis 1883 am *Hoch'schen Conservatorium* und gründete nach seiner dortigen Entlassung gemeinsam mit Maximilian Fleisch, Max Schwarz und Bertrand Roth das *Raff-Conservatorium*. Bis 1891 blieb er im Direktorium, unterrichtete Theorie und Geschichte der Musik sowie jeweils ein Schuljahr Gesang und Komposition. Er stand in regem Kontakt mit Joachim Raff, von dem er bis zu dessen Tod Rat

und Unterstützung für seine Kompositionen erhielt. Weiterhin betätigte sich Kunkel als Musikschriftsteller – so schrieb er in den Jahren 1874 bis 1882 zahlreiche Korrespondenzberichte aus Frankfurt, einzelne Aufsätze und Rezensionen für die NZfM (u. a. den Nekrolog für Friedrich Wilhelm Rühl) – gründete den *Kunkel'schen Gesangverein* (1857), war Musikdirektor des Vereins *Polyhymnia* und des Liedervereins Sachsenhausen.

Werke — A. Kompositionen (Auswahl; für Kl., wenn nicht anders angegeben): *Le Lever d'Aurore. Mazurka de Salon* op. 1, Offenbach: André [1859]; D-OF <> *Der Rose Wahl* (Sst. m. Kl.) op. 2, ebd. [1860]; D-OF <> *O Herr, lass mich nicht schuldig werden* (Sst. m. Kl.) op. 3, Leipzig: Forberg [1867]; D-B <> *A l'entretien. Mazourka élégante* op. 4, Wien: Spina [1861]; A-Wn <> *Le Courcaillet* (*Der Wachtelschlag*). *Etude de Salon* op. 5, Frankfurt: Henkel [1863]; GB-Lbl <> *Auf der Birsch. Tonstück* op. 7, Leipzig: Rieter-Biedermann [1864]; D-B, CH-Zz (digital) <> *Le Repos du soir. Nocturne* op. 8, ebd. [1864]; D-B, CH-Zz (digital) <> *Adieu à la patrie. Pièce martiale* op. 9, ebd. [1864]; D-B, CH-Zz (digital) <> *Die Deutsche Wacht* (Mch. m. Blechmusik od. Kl.) op. 10, Leipzig: Kahnt [1863]; A-Wn, D-B <> 4 *kleine Gesänger* (Sst. m. Kl.) op. 13, Leipzig: Forberg [1867]; D-B <> *Kinderscenen. 6 kleine Piecen* (3 Hefte) op. 14, München: Aibl [1866]; D-Mbs (digital) <> *Scherz und Ernst. Klavierstück in Marschform* op. 15, Offenbach: André [1869]; D-OF <> *Je vous souhaite une très-bonne nuit! 2d Nocturne* op. 21, Stuttgart: Ebner [1867] <> *La Cavalcade. Morceau de Salon* (Julius Sachs gewidmet) op. 22, Offenbach: André [1868]; D-Mbs (digital, s. Abb.) <> *O Vaterland! du bist es werth* (Mch. u. Blasinstr. od. Kl.) op. 23, Leipzig: Rieter-Biedermann [1867]; CH-Zz (digital) <> *Sonatine* (Vl., Kl.) op. 24, Offenbach: André [1868]; D-OF, GB-Lbl <> *Vier Gesänge* (Sst. m. Kl.) op. 25, Leipzig: Forberg [1872]; D-B <> *Aus ferner Jugendzeit. 6 Klavierstücke* op. 26, Leipzig: Schuberth & Co. [1872] <> gem. mit August Mauss: *Liedersammlung f. die mittleren u. oberen Klassen höherer Knaben- u. Mädchenschulen*, Frankfurt: Jaeger [1872], 3. Aufl. [1887]; D-FRu, D-Sl <> (als Herausgeber:) 100 *Kinderlieder für den ersten Unterricht*, Frankfurt: Jaeger [1875]; D-WRh <> *Der Sturmwind* (Mst.) op. 31, in: *Das Rütli. Ein Liederbuch für Männergesang*, 3. Slg. 1. Bändchen No. 17, St. Gallen: Sonderegger [1879] <> *Am Mummelsee. Idylle* (Orch. od. Kl.) op. 32, Bremen: Fischer [1877]; D-B (beide Ausg.) <> *Fünf Gesänge* (Sst. m. Kl.) op. 33, Offenbach: André [1873]; D-B, D-OF <> *Auf der Reise. Tonstück* op. 35, Leipzig: Stoll [1873]; D-Sl <> *Im Oberland. Salonstück* op. 36, ebd. [1873] <> *Freudige Rückkehr aus dem Kriege. Salonstück* op. 37, ebd. [1873]; D-Sl, GB-Lbl <> *Hylna. Marche bohèmienne* op. 38, Offenbach: André [1874]; D-OF <> *Fantaisie sur deux thêmes norvégeois* op. 39, ebd. [1874]; D-OF <> *Sept Pièces caractéristiques* op. 40, 2 Hefte, Leipzig: Seitz [1874]; D-B, D-Sl, GB-Lbl <> *Valse des gnomes. Morcau de Salon* op. 41, Kreuznach: Gebr. Wolff [1874] <> *Menuetto* op. 42, ebd. [1874] <> *Valesca. Morceau de Salon* op. 43, ebd. [1874] <> *Ines. Spanischer Marsch* op. 44, ebd. [1874] <> *Ellen. Marche anglaise* op. 46, ebd. [1874] <> *Herbstabend. Idylle* op. 47, Mainz: Schott [1877]; D-B, GB-Lbl <> *Tarantella* op. 48, ebd. [1877]; D-B, D-Dl, GB-Lbl <> *Neun kleine vierhändige Pianofortestücke* (2 Hefte) op. 49, Leipzig: Siegel [1876]; D-B <> *Zwei Charakterstücke* (Vc./Vl. m. Kl.) op. 50, Leipzig: Kahnt [1879]; D-B <> *Rondo grazioso* op. 53, Mainz: Schott [1877]; D-B, GB-Lbl <> Singspiel *Der Invalide* (Aufgef. Frankfurt/M. 1882), verschollen <> Volksstück *Eine gute Partie*, Frankfurt: Knauer [c.1884]; D-B, D-F, D-FUl, D-Kub <> Oper *Der todte Gast* (EA 1885?), verschollen <> *Grosser Festmarsch zum IX. deutschen Bundes- u. Jubiläums-Schiessen in Frankfurt a/M.* op. 54, Frankfurt: Steyl & Thomas [1887]; D-B <> *Bavaria-Gavotte* op. 56, ebd. [1893] <> B. Schriften: *Der Consonant G in Deklamation und Gesang*, Frankfurt: Mahlau u. Waldschmidt 1881; D-B, D-F, D-Sl, GB-Eu, GB-Lbl <> Beiträge für die NZfM: *Musikalische Geisterstimmen* (1875), *Die Programmmusik und Raff's „Lenorensymphonie"* (1875), *Die Musik auf der Pariser Weltausstellung* (1879), *Musikalisch-Terminologisches* (1880), *Abbé Vogler* (1881)

Quellen und Referenzwerke — MMB <> Adressbücher Frankfurt <> Personalbogen Nr. 143158 (Archiv der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Berlin; digital) <> Briefe an Raff in D-Mbs (digital) sowie Briefe in D-Gl (s. Kalliope), D-Dl und D-OF <> NZfM (s. Register) <> Jahresberichte des Hoch'schen Conservatoriums und des Raff-Conservatoriums

Literatur — Cahn 1979 <> Babbe 2021

Kristina Krämer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=kunkel&rev=1658245804

Last update: **2022/07/19 17:50**